© Bruno Klomfar

Florasdorf am Anger

Prager Straße 38
1210 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Freimüller Söllinger Architektur
StudioVlayStreeruwitz

BAUHERRSCHAFT
Neues Leben
Siedlungsunion

TRAGWERKSPLANUNG
Dr. Ronald Mischek ZT GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Carla Lo Landschaftsarchitektur

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
17. August 2019

Stadt trifft Dorf

Wie kann innerstädtische Dichte zwischen Stadtautobahn mit Einfahrtsstraße und einer dörflichen Struktur gefunden werden, damit ein Milieu entsteht, das dem Motto „Stadt trifft Dorf“ entspricht? Anhand der Ausformulierung von vier spezifischen Qualitäten – der Struktur von Florasdorf, der Freiflächen an der Pragerstraße, der ausgewogenen Ostseite und einer vertikalen Entwicklung – sind die Florasdorfer Typologien Riegel (StudioVlaySteeruwitz) und Punkt (Freimüller Söllinger Architektur) die Antwort.

Die logische Erweiterung der Stadtstruktur mit „Klammern“ und „Punkten“ greift das Prinzip des historischen Blockrands mit grüner Mitte auf. Es entsteht ein landschaftlich geprägter Binnenraum, der sich durch Orientierung und Drehung der Punkthäuser gleichwertig nach allen Seiten öffnet. Im Osten wird der bestehende Grünstreifen an der Autobahn als attraktiver Freiraum durch ein Gartenregal, das als Puffer fungiert, erweitert. Die einfach zur gärtnerischen Nutzung adaptierbaren Gerüste sind nicht nur Schallschutz, sondern schaffen sozial belebte, landschaftliche Randzonen.

Die zwei Florasdorfer Typen greifen das Thema der umgebenden Bebauungsstruktur aus Gründerzeitbauten und Kleingartensiedlungen auf und lösen gleichzeitig durch die Neuinterpretation den Widerspruch zwischen innerstädtischer Dichte und dörflichem Milieu. Die gezielte Platzierung von Punkt- und Riegeltypus schafft eine Wohnungslandschaft mit attraktiven, an Gartensiedlungen angelehnten Freiräumen. Durch die Drehung der Punkthäuser entstehen vielfältige Durchsichten und Weitblicke. Mit dem Gartenregal wächst der Grünraum in die Vertikale und löst den Riegelbau in Wohnlandschaften auf. (Text: Architekt:innen, bearbeitet)

© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar

Florasdorf am Anger

DATENBLATT

Architektur: Freimüller Söllinger Architektur (Regina Freimüller-Söllinger), StudioVlayStreeruwitz (Bernd Vlay, Lina Streeruwitz)
Mitarbeit Architektur Freimüller Söllinger Architektur: Jakub Smagacz, Florian Lang, Georg Fassl, Maria Walter, Florian Jürke, Ivana Demarin
Mitarbeit Architektur StudioVlayStreeruwitz: Andrei Olaru, Isabelle Züfle, Heike Vögele, Alexander Dworschak, Lukas Brotzge, Bernhard Angerer, Paula Fernández San Marcos
Bauherrschaft: Neues Leben, Siedlungsunion
Tragwerksplanung: Dr. Ronald Mischek ZT GmbH
Landschaftsarchitektur: Carla Lo Landschaftsarchitektur (Carla Lo)
Fotografie: Bruno Klomfar, Andrea Ehrenreich, Lukas Gächter

Soziologie: realitylab GmbH

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2014
Planung: 2015 - 2017
Ausführung: 10/2016 - 08/2018

Grundstücksfläche: 13.843 m²
Bruttogeschossfläche: 35.784 m²
Nutzfläche: 23.940 m²
Bebaute Fläche: 5.645 m²
Umbauter Raum: 103.641 m³

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme
Materialwahl: Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

PUBLIKATIONEN

Architektur Aktuell 06.2019 (Isabella Marboe)

AUSZEICHNUNGEN

© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar

Florasdorf am Anger

Ausstellung „Gebaut 2018“
Architekturpreis „Schorsch“ der MA 19

WEITERE TEXTE

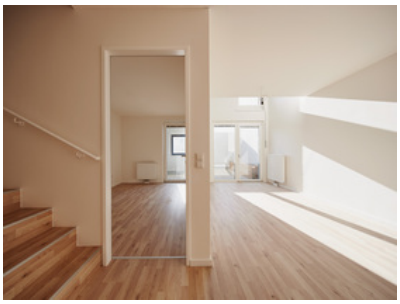
Slogan und Substanz, Christian Kühn, Spectrum, 28.09.2019

© Bruno Klomfar

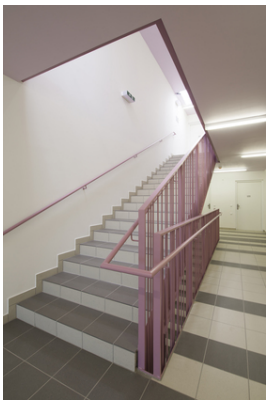
© Lukas Gächter

© Lukas Gächter

© Lukas Gächter


© Lukas Gächter

© Andrea Ehrenreich


© Andrea Ehrenreich

© Andrea Ehrenreich

© Andrea Ehrenreich

Florasdorf am Anger

© Andrea Ehrenreich

© Andrea Ehrenreich

© Andrea Ehrenreich

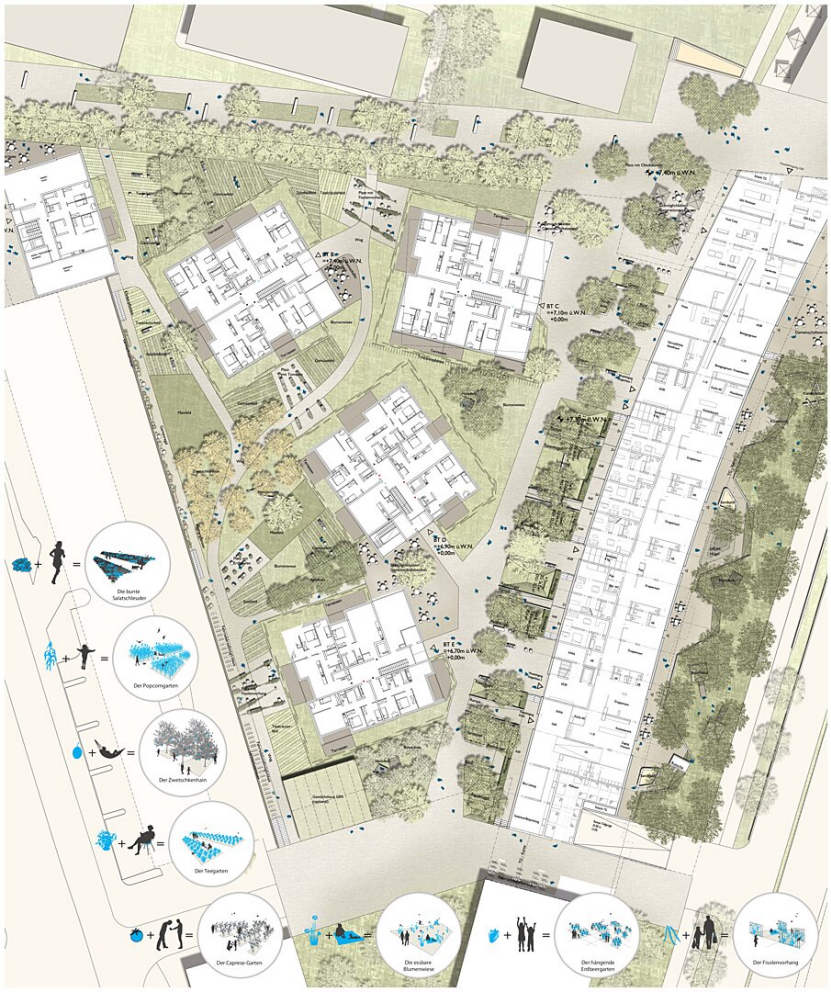
© Andrea Ehrenreich

© Andrea Ehrenreich

© Andrea Ehrenreich

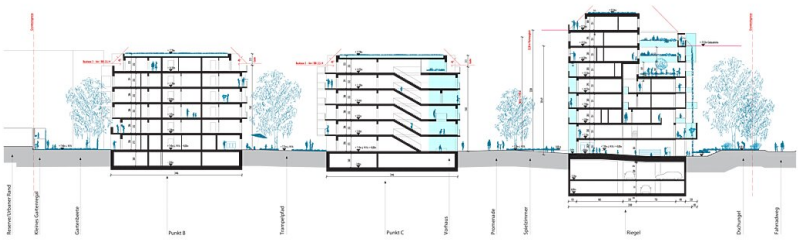
Florasdorf am Anger

Schwarzplan

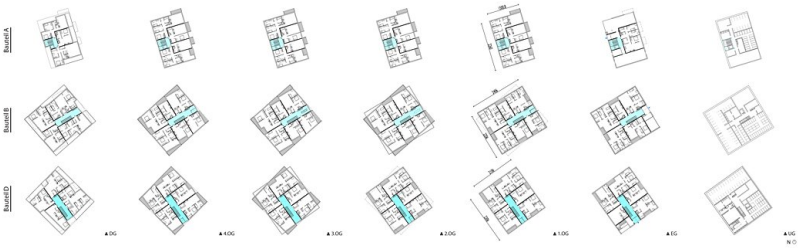


Grundriss EG

Florasdorf am Anger

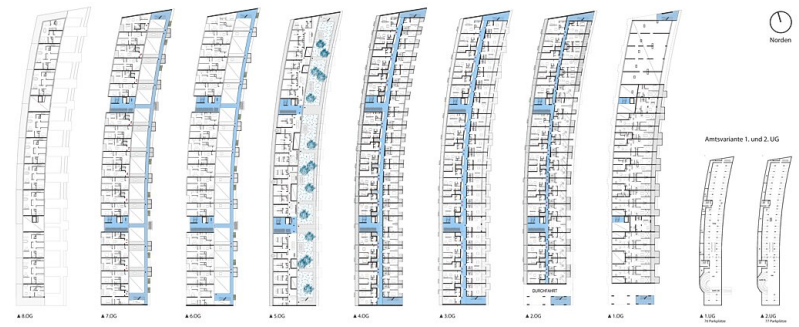


Schnitt

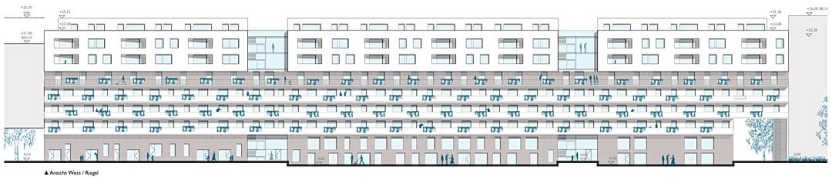


Grundrisse Punkt

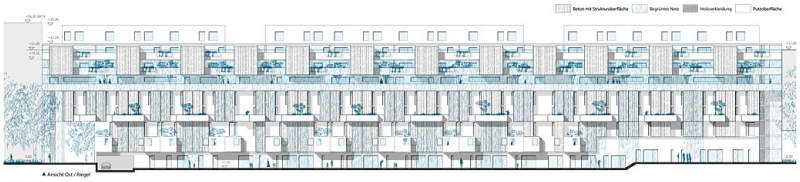
Ansichten Punkt



Grundrisse Riegel



Ansicht Riegel West



Ansicht Riegel Ost

Ansicht Riegel West